

NO WORK - NO MONEY - NO FUTURE



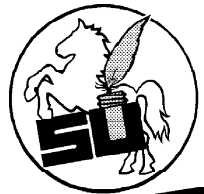
*Und die Moral
von der Geschichte'...*

*...klaut
Schülern ihre
Bildung nicht!*

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

**Schüler
Union**
Niedersachsen



Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

Beschluß des Landesausschusses der
Schüler Union Niedersachsen
vom 30. November 1997



Bildung!
Damit wir fit für's Leben sind.

Beschluß des Landesausschusses der
Schüler Union Niedersachsen
vom 30. November 1997

Erarbeitet von Oliver Möllenstädt
und Philipp Stegmann

1. Auflage: Dezember 1997

Herausgeberin:
Schüler Union Niedersachsen
Postfach 21 03 80
30403 Hannover

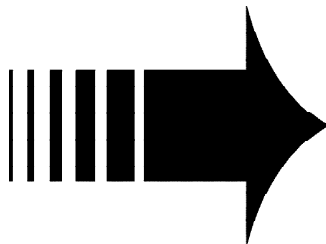
Telefon 0511-27991-48 Telefax 0511-27991-31
E-Mail: SULVNds@aol.com
Homepage: <http://members.aol.com/SULVNds>

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

Am 1. März 1998 wird der Niedersächsische Landtag neu gewählt.

Die **Schüler Union Niedersachsen** stellt für den Bereich der Bildungspolitik folgende Forderungen an die zukünftige Landesregierung...



Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

Bildung und damit Schule legen den Grundstein für viele Bereiche des Lebens. Die richtigen Schulen in dem richtigen Schulsystem machen die Schüler fit für das Leben. Nach Meinung der **Schüler Union Niedersachsen** muß an den Schulen in Niedersachsen einiges geändert werden, damit sie der Zukunft der Schüler gerecht wird und diese nicht verbaut.

Lebenslanges Lernen!

In einer Gesellschaft, in der sich das Wissen der gesamten Menschheit alle 5 Jahre verdoppelt(!), und damit vieles sehr schnell veraltet, kann die Schule nicht nur als Vermittler von Wissen dastehen. Denn vieles, was die Schülerinnen und Schüler jetzt an Fachwissen lernen, ist in wenigen Jahren schon durch neue Erkenntnisse überholt. Deshalb müssen die Schulen in die Lage versetzt werden, die Schülerinnen und Schüler auf lebenslanges Lernen vorzubereiten, um ihnen so das spätere selbständige Erlernen und Aufnehmen neuer und vor allem notwendiger Entwicklungen, Erkenntnisse und Fähigkeiten zu ermöglichen.

Leben in der Informationsgesellschaft!

Deutschland, und ganz speziell Niedersachsen, muß aufholen, wenn es um den Umgang mit neuen Medien in der Schule geht. Schon im Jahr 2000 - also in knapp zwei Jahren - werden zwei Drittel aller Arbeitsplätze von Computerkenntnissen abhängen. Tendenz steigend! Deshalb fordert die **Schüler Union Niedersachsen**, daß der Computer noch mehr Einzug in die Schulen hält und nicht nur für den komplizierten Informatikunterricht genutzt wird, sondern alle Schüler in jedem Fach die Möglichkeit erhalten, den Computer als Informationsquelle zu nutzen. Zur Finanzierung muß das Land stärker mit der Wirtschaft zusam-

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

Lehrinhalte für die Arbeitswelt!

Für den Erfolg der Schüler in der Arbeitswelt sollte die Schule noch stärker auf folgende Punkte Wert legen:

- Das Lehren der Grundkulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen muß intensiviert werden. Viele Bereiche der Wirtschaft bemängeln hier die Fehlerhaftigkeit. Schulbetriebspraktika sollen verstärkt werden.
- Heutige Schulabgänger sollten die Fähigkeit des Arbeitens in einem Team besitzen. Beispielsweise durch Gruppenerarbeitung von Referaten kann dieses geübt werden.
- Eine ausführliche Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler ist sicherzustellen.

Das gegliedertes Schulsystem!

Gerecht für alle Begabungen.

Das gegliederte Schulsystem hat sich bewährt. Es fördert verschiedene Begabungen und läßt keine Gleichmacherei zu, wenn einzelne Schulformen klare Profile haben. So können verschiedenen Leistungsniveaus unter Beachtung unterschiedlicher Interessen der Schülerinnen und Schüler am besten berücksichtigt werden.

Stärkung des gegliederten Schulsystems

Die Orientierungsstufe stellt eine Bedrohung der Ziele des gegliederten Schulsystems dar. Die zweijährige OS wird den Begabungen der Schülerinnen und Schüler nicht gerecht, da wegen

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

ihr z.B. ein Hauptschüler nur drei Jahre zur Hauptschule gehen kann. Dies ist eine viel zu kurze Zeit, um sich auf sein Berufsleben vorbereiten zu können.

Als Alternative für die Orientierungsstufe fordert die **Schüler Union** deshalb den Eintritt in das gegliederte Schulsystem nach der 4. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler haben so die Chance, sich in einer Schule, die ihrer Begabung gerecht wird, auf ihre Zukunft vorzubereiten. Zudem haben Sie auch keinen weiteren Schulwechsel mehr. Die Schüler Union Niedersachsen fordert aus diesen Gründen die Abschaffung der Orientierungsstufe. Sie hat sich als zweijährige Einheitsschule nicht bewährt.

Hauptschule

Als Schulform im gegliederten Schulsystem muß die Hauptschule ein Fundament für die Schüler schaffen, die eine berufliche Erstausbildung oder den Besuch einer Berufsschule anstreben. Um diesen Eigenschaften gerecht zu werden, muß die Hauptschule verändert werden.

So muß der Unterricht mehr auf praktische als auf theoretische Inhalte zielen. Die **Schüler Union Niedersachsen** unterstützt deshalb die Arbeit in Wahlpflichtkursen, die verschiedenen Berufsbilder "praktisch" untersuchen. Die Inhalte dieser Kurse sollten deshalb in Zusammenarbeit mit Betrieben erarbeitet werden. Die **Schüler Union Niedersachsen** unterstützt eine verstärkte Kooperation zwischen Schulen und Betrieben. Hierbei ist ein monatlicher Praktikumstag eine gute Möglichkeit, sich hautnah über verschiedene Berufsbilder zu informieren. Lehrer sollten in regelmäßigen Kontakt zu den Betrieben und auch zu anderen Lehrern der Berufsschule stehen, damit eine bessere Identifizierung

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

tifikation der Lehrer mit den Zielen und damit der Zukunft der Schüler besteht. Auf der anderen Seite sollten Vertreter der Betriebe auch in die Hauptschule kommen und den Betrieb und die verschiedenen Berufsfelder dort vorstellen.

Realschule

Wir wollen eine Realschule, die den Ansprüchen gehobener nicht akademischer Berufe gerecht wird. Die Realschule hält viele Perspektiven und Chancen für Schüler bereit, die keine akademische Ausbildung verfolgen oder nach dem Hauptschulabschluß einen weiteren Schulabschluß erreichen wollen. Dieser mittlere Weg sollte weiter gestärkt werden. Auch fordert die **Schüler Union** eine ständige Kooperation und Kommunikation zwischen Ausbildungsbetrieben oder weiterführenden Schulen und der Realschule. Sämtliche Versuche der Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen zu sogenannten Sekundarschulen werden durch die **Schüler Union Niedersachsen** verurteilt.

Gymnasium

Hauptaufgabe des Gymnasiums ist es, die Schülerinnen und Schüler qualifiziert auf ein Universitätsstudium vorzubereiten. Deutschland braucht Akademiker für mehr Innovation und Forschung, die die Bundesrepublik wieder zu einer führenden Forschungs- und Wirtschaftsation werden läßt. Die **Schüler Union Niedersachsen** steht für das Abitur nach 12 Jahren und damit für ein achttjähriges Gymnasium. Damit wird das Abitur als Zeugnis für Qualität weiter gestärkt und die notwendige Verkürzung der Ausbildungszeit wird unterstützt.

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

Schulen in freier Trägerschaft und Sonderschulen

Wir sind im Gegensatz zur Landesregierung der Meinung, daß die Schulen in freier Trägerschaft und die Sonderschulen als Ergänzung zum gegliederten Schulsystem unbedingt zu erhalten und verstärkt zu fördern sind.

Berufsbildung und Ausbildung!

Perspektiven für die Berufsbildung schaffen.

Die Schüler in den entsprechenden allgemeinbildenden Schulen müssen stärker und früher mit der Praxis konfrontiert werden. Schülern soll bei der Auswahl eines Ausbildungsberufes und der entsprechenden Bewerbung geholfen werden. Dieses können beispielsweise rechtzeitige und sinnvolle Praktika unterstützen.

Für Betriebe ist es kein Ansporn auszubilden, wenn ein Auszubildender eventuell nur drei Tage in der Woche im Betrieb ist. Die Schaffung von Ausbildungsplätzen muß den Betrieben erleichtert werden. Deshalb fordern wir die Festlegung auf einen Berufsschultag. Dieses wäre durch eine Verringerung von fachfremden Inhalten möglich (z.B. Politik für Handwerker), denn solche Fertigkeiten müssen schon nach dem Ende der Regelschulzeit vorhanden sein.

Es muß branchenspezifisch möglich sein, weite Teile der schulischen Ausbildung in das erste Ausbildungsjahr vorzuziehen, um die Eingliederung der Auszubildenden in die betrieblichen Arbeits-

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

prozesse zu erleichtern. Außerdem fordern wir, für den gewerblich-technischen Bereich spezielle praxisorientierte Berufsbilder zu schaffen, mit verkürzter Ausbildungszeit und der Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluß eine weiterführende Ausbildung zu beginnen. Damit soll den unterschiedlichen Begabungen Rechnung getragen werden. Abiturienten, die die Berufsschule besuchen, sollten wegen ihres mitgebrachten Wissens in eine verkürzte Stundentafel eingeplant werden.

Eine Ausbildungsabgabe lehnen wir grundsätzlich ab.

Lehrer!

Verantwortungsträger der Gesellschaft der Zukunft.

Mehr Motivation!

Es ist nicht zu glauben, daß ein Ministerpräsident die Lehrer in seinem Land als "Faule Säcke" bezeichnet. Lehrer sind die Menschen, die das Feuer in jedem Schüler entfachen sollen, das sie für das Leben begeistert. Als Verantwortungsträger der Gesellschaft sind sie nach Meinung der **Schüler Union Niedersachsen** zu motivieren und über die Wichtigkeit ihres Berufes aufzuklären, da von ihnen zu einem großen Teil die Zukunft der Gesellschaft abhängt. Die Schule soll den wertorientierten Erziehungsauftrag des Elternhauses stärken.

Um den Leistungsstandard zu gewährleisten, fordern wir eine objektive und regelmäßige Beurteilung der Lehrerinnen und Lehrer.

Bildung!

Damit wir fit für's Leben sind.

Die **Schüler Union Niedersachsen** fordert Lehrerinnen und Lehrer, die offen sind für Neuerungen im Schulalltag und Sachkompetenz für die zu vermittelnden Inhalte besitzen. Deshalb ist eine ausgewogene Altersstruktur in den Kollegien nötig, die den Bedarf von Innovation und Erfahrung erfüllt.

Lehrerausbildung

Die **Schüler Union Niedersachsen** will keinen Einheitslehrer, da er die Ziele des gegliederten Schulsystems, nämlich die Förderung der verschiedenen Begabungen, behindert. Wir fordern die schulformspezifische und kompetente Ausbildung zum Lehrerberuf.

Was ist die Schüler Union überhaupt?

Die Schüler Union...

- ist mit über 1.000 Mitgliedern die *größte politische Schülerorganisation* in Niedersachsen.
- ist ein Zusammenschluß politisch interessierter und engagierter Schüler aller Schularten.
- ist eine *Interessenvertretung für Schüler*.
- versucht, die Belange der Schüler in der Öffentlichkeit zu vertreten und die Schule mitzugestalten.
- will Probleme an den Schulen aufzeigen und anpacken.
- *arbeitet landesweit* in Niedersachsen, in zahlreichen Kreisverbänden, in Schulgruppen und Ortsverbänden.
- beschäftigt sich mit allen Themen, die uns Schüler interessieren. *Vor Ort und überregional*.
- *ist offen für alle Schülerinnen und Schüler*, die eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen. Linke und rechte Ideologen haben aber bei uns nichts zu suchen!

Was will die Schüler Union?

Wir treten ein für eine starke Schülervertretung und einen praktischen Umweltschutz in den Schulen.

Wir unterstützen den Erhalt und die Weiterentwicklung des gegliederten Schulsystems.

Wir setzen uns für verstärkte Notengerechtigkeit und den besseren Ausbau unserer Schulen ebenso ein wie für die unbedingte Integration ausländischer Mitschüler und eine bessere Lehrerausbildung.

Wir lehnen die Einrichtung weiterer integrierter Gesamtschulen ab.

Wir fordern die Abschaffung der Orientierungsstufe und sind für das Abitur nach 12 Jahren.

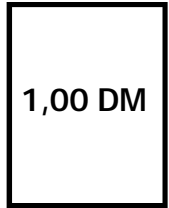
Wir wollen die Abschaffung der Lehrmittelfreiheit zugunsten eines sozial gerechteren Zuschußsystems.

Wir sind gegen Sparmaßnahmen im Schulbereich und eine Verschlechterung der Unterrichtsversorgung.

- 0 *Bitte schickt mir kostenlos weitere Informationen über die Arbeit der **Schüler Union Niedersachsen!***
 - 0 *Ich möchte Mitglied werden. Schickt mir bitte ein Beitrittsformular.*
 - 0 *Ich möchte zu einer Veranstaltung der **Schüler Union** eingeladen werden.*
 - 0 *Ich möchte regelmäßig per Email kostenlos das SU-Online-Telegramm erhalten. Meine Email-Adresse ist:*
-

- 0 *Bitte schickt mir kostenlos weitere Informationen über die Arbeit der **Schüler Union Niedersachsen!***
- 0 *Ich möchte Mitglied werden. Schickt mir bitte ein Beitrittsformular.*
- 0 *Ich möchte zu einer Veranstaltung der **Schüler Union** eingeladen werden.*
- 0 *Ich möchte regelmäßig per Email kostenlos das SU-Online-Telegramm erhalten. Meine Email-Adresse ist:*

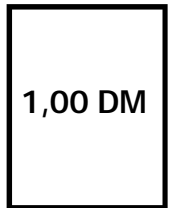
Absender:



An die
Schüler Union Niedersachsen
Postfach 21 03 80

30403 Hannover

Absender:



An die
Schüler Union Niedersachsen
Postfach 21 03 80

30403 Hannover